

Drei neue Gesichter im Jordsand-Vorstand



Der neue Vorstand (vlnr): Katrin Kuhls, Harro H. Müller, Eckart Schrey, Reinhard Schmidt-Moser, Erika Vauk-Hentzelt, Thomas Heinicke und Susanne Frosch.

Foto: Thomas Fritz

Der Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel befindet sich auf einem guten Weg bei der Arbeit in den Schutzgebieten und bei der Konsolidierung der Finanzen. Das geht aus Berichten des Vorstandes und dezidierten Darstellungen der Mitarbeiter auf der Mitgliederversammlung am 5. März 2016 in Hamburg hervor. Probleme bereiten u.a. Meeresmüll sowie starker Vegetationswuchs, der die Brutplätze beeinträchtigt. Gegenmaßnahmen sind, so weit möglich, eingeleitet.

Sommerhochwasser limitierten den Bruterfolg der Brandseeschwalben auf Norderoog, Prädatoren waren für die Art wieder in Mecklenburg-Vorpommern ein Problem. Auf Helgoland werden eingeschleppte Netzreste aus der Fischerei an den Brutplätzen der Basstölpel untersucht. Zu viele Töpel und Lummen sterben in diesem Müll. In den Ostseegebieten Görmitz und Fährinsel machen aufwändige Arbeiten zur Biotopverbesserung Fortschritte. Die Insel Ruden ist ein neues Betreuungsgebiet. In vielen Gebieten werden spezielle Monitoringarbeiten fortgesetzt.

Die Versammlung hat bis auf zwei Positionen

einen neuen Vorstand gewählt. Dr. Eckart Schrey wird den Verein weiterhin führen. Als 2. Vorsitzender wurde mit Wirkung vom 1. Mai an Reinhard Schmidt-Moser gewählt. Dr. Veit Hennig kandidierte aufgrund beruflicher Belastung nicht wieder. Neue Schriftführerin ist Susanne Frosch. Als Beisitzer wurde Thomas Heinicke bestätigt, Dr. Erika Vauk-Hentzelt kommt neu hinzu. Ein weiteres Jahr amtierenden Katrin Kuhls und Harro H. Müller.

Die 2015 vorzeitig zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, Jochen Werner und Karl-Peter Hellfritz, begründeten ihren Schritt mit zu großen Bedenken gegenüber der strategischen Ausrichtung der Vorstandsmehrheit. Diese tritt auch für ein stärkeres Engagement zugunsten des Küsten- und Seevogelschutzes auf Inseln in Mecklenburg-Vorpommern ein. Gleichwohl betonten beide, dass sie dem Verein und den Vorstands-Kollegen verbunden bleiben. Dr. Eckart Schrey bedankte sich für die intensive und kritische Mitarbeit.

Dem Beirat gehören nun an: Sebastian Conradt, Thomas Fritz, Gerd Gröschner, Dr. Veit Hennig, Christof Herrmann (Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Meck-

lenburg-Vorpommern), Dr. Ulrich Köppen, Dr. Nele Markones (Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der Universität Kiel in Büsum).

Zur finanziellen Situation teilte Geschäftsführer Thorsten Harder mit, dass das Jahr 2015 mit einem Plus von gut 17.000 € abgeschlossen wurde. Dazu trugen u.a. Beiträge aus der unabhängigen Naturschutzstiftung Jordsand bei. Der Haushaltsplan für 2016 sieht ein schmales Plus voraus. Die Kassensprecher bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Sie plädierten für eine rasche Erschließung neuer Finanzierungsquellen. Schrey und Harder kündigten an, demnächst die lang ausgeschriebene Fundraising-Stelle auf Halbtagesbasis zu besetzen. Der Vorstand wurde mit großer Mehrheit bei einigen Enthaltungen und keiner Gegenstimme entlastet.

Ein ausführliches Protokoll der Mitgliederversammlung findet sich auf der Homepage des Vereins.

Harro H. Müller

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [37_1_2016](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Harro Heribert

Artikel/Article: [Drei neue Gesichter im Jordsand-Vorstand 44](#)